






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.04.1994 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 591 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

### Lagebericht vom Montag, den 4. April 1994

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In hochalpinen Tourengebieten bedeuten die Triebsschneeablagerungen unverändert eine mäßige Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in nordost- bis südostgerichteten, kammnahen Steilhängen.

Verkehrswege:

Bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist für exponierte Verkehrswege auf Selbstaumlösungen oberflächlicher Rutsche zu achten.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend niederen Temperaturen verzögern die Setzung und Verfestigung der Schneedecke, es ist daher weiterhin mit einzelnen Oberflächenlawinen in steilen Hängen zu rechnen.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die gestrigen Schauerstaffeln brachten noch wenige Zentimeter Schneezuwachs. Im Tagesverlauf kommt es wieder zu Niederschlägen, die Schneefallgrenze steigt gegen 1300m an. Temperaturanstieg in 2000m auf 0 Grad, in 3000m auf -5 Grad.

#### TENDENZ

-

Raimund Mayr